

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0045/2014/BV

Datum:
05.02.2014

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Ausländerrat / Migrationsrat

Beteiligung:

Betreff:

**AMR-Wahl 2014:
Durchführung des Aktionsplanes "AMR 100%"**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 13. Februar 2014

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausländerrat/Migrationsrat	13.02.2014	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag:

Der Ausländerrat / Migrationsrat stellt zur Durchführung des Aktionsplanes „AMR 100%“ aus seinen Projektmitteln einen Betrag in Höhe von 10.450,00 zur Verfügung.

Sitzung des Ausländerrates/Migrationsrates vom 13.02.2014

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Vorbehaltlich der Entscheidung des Gemeinderates findet die Wahl des Ausländerrates / Migrationsrates am Tag der Wahl des Gemeinderates der Stadt Heidelberg am Sonntag, den 25.05.2014 statt.

Der Ausländerrat / Migrationsrat möchte dazu beitragen, unter den Wahlberechtigten zu einer aktiven Mitarbeit und einer Kandidatur für das neu zu wählende Gremium aufzurufen sowie die Wahlbeteiligung gegenüber der letzten Wahl 2009 sowie dem Bundestrend deutlich zu erhöhen. Um möglichst alle Wahlberechtigten in Heidelberg für die Teilnahme an der Wahl des Ausländerrates / Migrationsrates am 25.05.2014 zu gewinnen, soll hierzu der Aktionsplan „AMR 100%“ umgesetzt werden.

Neben strukturellen Verbesserungen, wie etwa die Wahlbeteiligung der EU-Bürgerinnen in Bürgern, sind viele verschiedene Maßnahmen notwendig, um dieses Ziel zu erreichen. Die große Herausforderung besteht darin, dass die Zielgruppe der Wählerinnen und Wähler sozial, kulturell, wirtschaftlich, politisch und sprachlich äußerst heterogen ist. Hinzu kommt, dass die Wahl des Ausländerrates / Migrationsrates zusammentrifft mit dem Termin den damit verbundenen Werbekampagnen für die Wahl des Gemeinderates sowie der Wahl zum Europaparlament.

Daher ist ein Bündel von Maßnahmen und große Anstrengung notwendig, um die verschiedenen Segmente anzusprechen. Der zentrale Ansatz ist dabei, die Menschen dort anzusprechen, wo sie tatsächlich sind und mit den Medien, die sie aufnehmen.

Der Aktionsplan „AMR 100 %“ sieht vor, zur Umsetzung seines Vorhabens möglichst viele personelle sowie infrastrukturelle Ressourcen zu gewinnen, insbesondere ehrenamtliche und auf Honorarbasis beschäftigte Kräfte. Die aktive Teilnahme der Mitglieder des Ausländerrates / Migrationsrates wird ebenso begrüßt wie die Unterstützung durch den Bürgermeister für Integration und Bürgerdienste beim Aufruf, sich für ein Amt im Ausländerrat / Migrationsrat zu bewerben sowie vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Das Interkulturelle Zentrum in Gründung, das sich seit seinem Bestehen zu einem Ort der interkultureller Begegnung erfolgreich etabliert hat, soll als Ort für Informationsveranstaltungen vorrangig einbezogen werden.

In einer Veranstaltung des Ausländerrates / Migrationsrates am 09.12.2013 im Interkulturellen Zentrum in Gründung stellten im Rahmen eines Podiumsgesprächs Parteien und Gruppierungen, die im Gemeinderat vertreten sind, ihre jeweiligen integrationspolitischen Profile zur Diskussion.

Diese erfolgreich durchgeführte Veranstaltung des Ausländerrates / Migrationsrates, bei der sich viele Bürgerinnen und Bürger zu einem Dialog mit Mitgliedern des Gemeinderates über Möglichkeiten politischer Partizipation auf kommunaler Ebene einladen ließen, bildete bereits den Auftakt für diesen Aktionsplan, mit dem der Ausländerrat / Migrationsrat Menschen mit Migrationsgeschichte für eine Mitgestaltung an Kommunalpolitik in Heidelberg gewinnen möchte.

Der Aktionsplan „AMR 100%“ umfasst folgende Projekte:

1. Forum „Markt der Möglichkeiten“

Im Rahmen eines Forums „Markt der Möglichkeiten“ soll mindestens eine weitere Veranstaltung zur direkten Kontaktpflege zwischen Bürgerinnen und Bürgern sowie Verantwortlichen der Heidelberger Kommunalpolitik durchgeführt werden.

2. Verbesserung der elektronischen Kommunikationsstruktur des Ausländerrates / Migrationsrates

Zur Verbesserung der Kommunikationsstruktur innerhalb des Ausländerrates / Migrationsrates sowie mit Institutionen, Migrantenselbstorganisationen und sonstigen an der Arbeit des Ausländerrates / Migrationsrates Interessierten soll die Webseite www.auslaenderrat.heidelberg.de als Informationsportal des Ausländerrates / Migrationsrates dienen. Das Amt für Öffentlichkeitsarbeit wird grundlegende Informationen zur Wahl des Ausländerrates / Migrationsrates im Rahmen des Internetportals der Stadt Heidelberg bereitstellen und pflegen. Nach Absprache und im Rahmen rechtlicher Rahmenbedingungen ist von dort eine Verlinkung zu einer weiteren, eigenständig verantworteten Webseite, eines facebook-Accounts oder eines twitter-Accounts möglich.

3. Plakataktion

Mit einer Plakataktion zur Bewerbung der Wahl des Ausländerrates / Migrationsrates soll sowohl zur Kandidatur aufgerufen als auch auf den Wahltermin am 25.05.2014 hingewiesen werden. Hierbei ist sorgfältig zu prüfen, welche Motive die Zielgruppe, die zur Kandidatur und Wahl aufgerufen wird am effektivsten bewerben und zudem den Anforderungen des neuen Corporate Design der Stadt Heidelberg entsprechen. Zudem ist eine zielgruppenorientierte Verteilung und Anbringung der Plakate abzustimmen. Eine Plakatierung in öffentlichen Verkehrsmitteln steht nach Einschätzung des Vorstandes nicht in einem ungünstigen Kosten-Nutzen-Verhältnis.

4. Ideenwettbewerb „Wählerinnen und Wähler Gewinnen“

Unter der Überschrift „Wählerinnen und Wähler Gewinnen“ wird ein Ideenwettbewerb mit Preisauslobung durchgeführt.

5. Aktion „Trommeln für den AMR“

An zentralen Stellen in den Stadtteilen soll jeweils an einem Samstag ein Stand des Ausländerrates / Migrationsrates aufgebaut werden. Wie beim Interkulturellen Fest 2013 soll das Laufpublikum durch Musik zum Standbesuch angeregt werden.

6. Besuche von Organisationen und Vereinen an Wochenenden

Der Vorstand, Kommissionen sowie Mitglieder des Ausländerrates / Migrationsrates besuchen Organisationen und Vereine, um über die bevorstehende Wahl zu sprechen und Anregungen entgegenzunehmen

7. mehrsprachiger Imagefilm

Ein mehrsprachiger Imagefilm soll Menschen ansprechen, die sich über moderne Medienkanäle informieren. Er soll eine schnelle, effektive Verbreitung im Internet finden und bei verschiedenen Veranstaltungen vorgeführt werden.

8. Sonderbeilage / Information zur Wahl im STADTBLATT

Das STADTBLATT erreicht als Amtsanzeiger der Stadt Heidelberg alle Heidelberger Haushalte. Etwa vier Wochen vor dem Wahltermin sollen mit einer vierseitigen Beilage ein Wahlaufdruck sowie eine Vorstellung der Kandidierenden publiziert werden.

Für die vorgenannten Elemente des Aktionsplanes wird folgende **Kostenkalkulation** angesetzt:

Durchführung eines Forums „Markt der Möglichkeiten“ (Miete, Verpflegung, Werbung)	700,00 Euro
Überarbeitung der elektronischen Kommunikationsstruktur (Personalkosten für Internet, Einrichtung von Accounts, Datenpflege)	3.000,00 Euro
Entwurf, Druck und Verteilung zweier Plakate (Aufruf Kandidatur sowie Aufruf zur Wahl) mit begleitenden Flyern. Jeder Wahlbenachrichtigung wird vollautomatisch eine offizielle Wahlinformation in drei Sprachen beigefügt.	5.950,00 Euro
Sonderbeilage / Information zur Wahl des Ausländerrates / Migrationsrates im STADTBLATT (Erstellung, Design, Druck)	2.000,00 Euro
Durchführung eines Ideenwettbewerbs (Miete, Werbung, Verpflegung, Preise)	1.000,00 Euro
Aktion „Trommeln für den AMR“ (Musikhonorar, Miete, Transportkosten)	800,00 Euro
Erstellung eines mehrsprachigen Imagefilms	4.500,00 Euro
Externe Honorarkraft zur Koordinierung der Kampagne (Personalkosten 2 x 4 Stunden/Woche)	2.500,00 Euro
Summe	20.450,00 Euro

Für die Durchführung und Bewerbung der Wahl des Ausländerrates / Migrationsrates hat der Gemeinderat eine Summe von insgesamt 10.000,00 Euro bereitgestellt. Die darüber hinaus zu kalkulierenden Kosten in Höhe von 10.450,00 Euro sind aus dem Projektkosten-Budget des Ausländerrates / Migrationsrates zu begleichen.

gezeichnet

Michael Mwa Allimadi
Vorsitzender Ausländerrat / Migrationsrat